

Die Juwelle der Glocknersüdseite erwandern in 6 Etappen.



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

**Streckenlänge**  
12 km

**Höhenmeter Bergauf**  
431 hm

**Höhenmeter Bergab**  
1333 hm

**Gehzeit Gesamt**  
6 h

**Höchster Punkt**  
2826 m

**Schwierigkeit**  
Mittel

**Kondition:**

\* \* \* \* \*

**Technik:**

\* \* \* \* \*

**Ausgangspunkt:** Sudetendeutsche Hütte  
**Endpunkt:** Kalser Tauernhaus  
**Beste Jahreszeit:** JUN, JUL, AUG, SEP

## Anreise

**Haltestelle**

Kals a. G. Großdorf

**Parkplatz**

Parkplatz Großdorf

Parkplatz Kals Zentrum

**GPX Datei**

**Interaktive Karte**

[Download>](#)

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Bei der 2. Etappe steigt man von der Sudetendeutschen Hütte hinauf über das Abflussgebiet des Gradötzkees zum Gradötzsattel (2.826 Meter), der höchsten Erhebung dieses Tages.

Anschließend geht es stetig bergab, man passiert einige Felsabschnitte, Geröllhänge und Bäche. Auf ca. 2.500 Meter Höhe folgt man der linken Abzweigung nach Norden, über den Silesiaweg, AV 517, in ein Gebiet mit weitläufigen Bergschafweiden, bis zum Schwarzsee. Kurz darauf erreicht man einen besonderen Naturkraftplatz, den Gipfel des Spinewitrol, mit seinem markanten Gipfelkreuz. Über den AV 514 A steigt man die Hintere Ochsenalm weiter über Wiesenhänge abwärts, bis man wieder auf den Wanderweg AV 514 trifft. Über eine letzte Steilstufe führt der Pfad im Zickzack am Stotzwasserfall vorbei und durch ein kleines Zirbenwäldchen und Staudenvegetation bis zum Etappenziel, dem Kalser Tauernhaus auf 1.755 Meter Höhe.